

Jahresbericht 2016 des Vorsitzenden für die JHV am 06.04.17

Liebe Vereinsmitglieder,

lassen Sie mich in aller Kürze, mit den monatlichen kleinen und großen Ereignissen, einen Überblick über das abgelaufene Vereinsjahr 2016 geben.

Januar: Der Vorstand verschafft sich eine Übersicht über den Stand der Flüchtlingsaufnahmen in Krefeld: 3600 Personen, davon ein Drittel minderjährig; die Turnhallen der Stadt werden noch längere Zeit in Anspruch genommen werden müssen. Im Bezirk Grönland gibt es direkt keine Flüchtlingsunterkünfte, wohl aber in der Nachbarschaft im ehemaligen Altenheim auf der Westparkstraße. +++ Frau Hildegard Reintges wird als Leiterin der GGS Horkesgath verabschiedet. Nachfolgerin wird Frau Doris Schrader, von der Bismarckschule kommend. +++ Spenden aus dem Gemeinnützigkeitsfonds des BV erhalten die GGS Horkesgath, die drei Kitas im Grönland und die Pfadfinder, Stamm Kreuritter. +++ Wieder findet das Januartreffen der Grönländer Vereine und Institutionen statt, um ihre Termine bekannt zu geben bzw. abzustimmen. Danach wird der Jahresplan in das Internet gestellt.

Februar: Die leider immer wieder verdreckte Außenanlage des KGBV West III muss zwischenzeitlich von der Sauberline der GSAK gereinigt werden, da sie wieder einmal als wilde Sperrmüllkippe missbraucht wurde. +++ Besorgte Frage in dem Zusammenhang: Wo soll die Aktion „Sauberes Grönland“ im März starten? Der alte Schulhof ist eine Baustelle.

März: Die BZV West beschließt endlich die Sanierung des kleinen Schulwegs zwischen Grundschule und Neubaugebiet Hasental. Die Durchführung wird für 2017 erwartet. Weitere Sanierungen sind aber trotz des teilweise sehr schlechten Zustands Grönländer Straßen nicht vorgesehen. +++ Warnung vor falschem Befahren der Radwege, z.B. der entgegengesetzten Richtung vom EKZ zur anderen Straßenseite und weiter, weil es vielen bequem erscheint: Ein dreistelliges Bußgeld und ein Punkt in Flensburg würden fällig, wenn man erwischt wird. +++ Der SuS 08 mit Sitz auf der Horkesgath wünscht sich einen Pokalstifter für sein überregionales Jugendfußballturnier. Der Vorstand beschließt, einen „Grönland“-Wanderpokal auszuloben.

April: In diesem Monat leitet der erste Kassierer Dirk Birken die Vorstandssitzung, weil gleich beide Vorsitzenden mit Abwesenheit glänzen. +++ Die Jahreshauptversammlung am 5.4. wählt neu die Schriftführer Ernest Schönberger und Dirk Sieben, da die Vorstandsmitglieder Beate Brinkert-Rütten und Bernd Weise aus der aktiven Arbeit ausscheiden. Sie und der langjährige Redaktionschef Dr. Theo Rütten, der ebenfalls sein Amt niederlegt, werden mit Dank und einem Buchgeschenk bedacht und verabschiedet. +++ Zuvor verspricht Holger Funke von der GSAK, dass man immer kommen wird, wenn man gebraucht wird, und er berichtet, dass das Grönland durchaus zu den sauberen Krefelder Stadtteilen gehört. +++ Der Vorstand beschließt eine Teilnahme an einer Ausschreibung der Coca-Cola-Tochter Fanta zur Unterstützung von Initiativen zur Spielplatzverschönerung und will dies für den Spielplatz Obergplatz vorsehen, verpasst aber leider die aktuelle Anmeldefrist. Gleichwohl wird man sich in der nächsten Zukunft mit dem schön gelegenen Spielgelände weiter beschäftigen. +++ Die Frühlingszeitung erscheint, zum letzten Mal unter der Regie des Ehepaars Rütten. Dirk Sieben als „Mann vom Fach“, also Berufsprofi, wird einstweilen an die Stelle treten, nicht ohne das Zugeständnis, dass die Zeitung hier und da auch einmal abgespeckt erscheinen darf und wird.

Mai / Juni: Der neue Lager- und Archivraum in der Kita Peter-Lauten-Straße wird an den BV per Schlüssel übergeben. Dank an die Planer! Er liegt zwar unter dem Dach und kann außerhalb der Kita-Zeiten nur über die Feuertreppe außen erreicht werden, ist aber dafür schön und geräumig, hat ein eigenes Türschild und sogar eine eigene Klingel sowohl am Hoftor als auch am Eingang der Kita. Die macht was her, wenn sie auch nicht oft zum Einsatz kommen dürfte. Und bei Kita-Betrieb fahren wir mit unseren Sachen einfach mit dem Aufzug bis nach oben. +++ Der Vorstand wendet sich schriftlich an die BZV West und weist auf den wilden Parkplatz Gutenberg- / Ecke Stresemannstraße hin mit der Frage, was aus dem Brachgelände werden soll.

Der **Juli** sieht vor allem den Auszug unseres Archivs aus Ägypten vor, d.h. aus den feuchten Niederungen des Schrörshofs (die sich nun mal eher als Getränke Keller eignen) in die warme, trockene und sonnendurchflutete neue Räumlichkeit in der Kita in der alten Schule; und so erholt sich fast alles Material von dem feucht gelagerten Zwischenspiel, im Zusammenspiel aus Wärme und Durchlüftung. Und mit ihnen geht auch der etwas feuchte Geruch von dannen. +++ Die Juli-Sitzung wird aber auch schon mit Vorbereitungen des Martinszuges verbracht.

August / September: Über den August gibt es nichts Wesentliches zu berichten, auch die Vorstandssitzung entfiel wegen des Ferienmonats. +++ Die Seniorenfahrt findet am 14. September zum Restaurant „Krauthaus Heesenhof“ in Rheinberg statt und sieht sich unter den stattlichen September-Temperaturen des letzten Jahres noch reichlich schwitzen. Aber ansonsten gilt wie für alle Seniorenfahrten: Wenn einer eine Reise tut... ein ganz paar Leute mehr hätten es aber auch getan! Auch hier Schwund? +++ Die Vorbereitung der Herbstzeitung liegt in den letzten Zügen. +++ Die Bahnunterführung Peter-Lauten-Straße wird von der DB für den Verkehr gesperrt, um sie umfänglich zu restaurieren. +++ Wir dürfen unseren Archivraum an die Kita verleihen, um dort Möbel abstellen zu lassen, was wir gerne machen, da man sich so als Gast dankbar erweisen kann.

Oktober: Seit längerem wieder erste Vorstandssitzung im neu eröffneten Schrörshof, was zur Voranfrage für das traditionelle Weckmannessen führt. +++ Die Initiative „Anstoß e.V.“ tritt auf uns zu und sucht nach Räumlichkeiten im Bezirk, weil sie am Standort Peter-Lauten-Straße aus allen Nähten platzt. +++ Den Vorstand beschäftigen die letzten Vorbereitungen für die Zeitung, die Frage, was wohl nach der Baustelle Grönland-Eck kommt, auch ein Thema von heute Abend gewesen, und die Vorbereitungen für den Martinszug als nach wie vor wichtigstes kulturelles Ereignis, der im

November am 18. vonstatten geht. Über das Wetter zu reden lohnt nicht, wir hatten aber eins, und was für eins. Der Zug findet in der kleinen Version statt – nur die Kitas -, dafür wird das Feuer aber immer größer. Die Sprechanlage gibt es leider nicht mehr von der Fa. Tümp, weil die sich von der Nachbarschaft an ihrem Standort gemobbt fühlt - d.h. gegen Geld hätten sie's doch gemacht. Dafür springt Nachbar und Hobbymusiker Jürgen Abelt mit seinem Material ein, und siehe, besser: hört, hört, diesmal konnten auch alle was verstehen. Allein: der Chronist hat die Haltung der Firma nicht verstanden. Es sollte wohl wie eine Bestrafung wirken, dabei war immer die Rede davon, man tue es für die Kinder des Bezirks. +++

Dezember: Manöverkritik am Martinszug muss sein und wird gesammelt. +++ Das Thema Westtangente (B9n) erhält Aktualität, nachdem sie in der Prioritätenliste für Straßenbauvorhaben wieder zurückgestuft worden ist. +++ Leider kündigt unser VM Susanne Koppel ihren Rücktritt aus dem Vorstand aus persönlichen Gründen an; damit verwaist die

erst unlängst in ihre Hände gelegte Regie beim Martinskomitee wieder. +++ Es entsteht eine Diskussion darüber, wie viel ein BV als Forum für allgemeine Politikdebatten zur Verfügung stellen sollte oder ob andere Orte dafür vorzusehen sind. +++ Mit den Terminen für die Jahresplanung 2017 wird das Sitzungsjahr beschlossen.

Statistik: Zum 31.12.16 hat der Verein 4 Mitglieder. Abgängen (wegen Umzugs, Todesfälle) stehen Neuzugänge im Vereinsjahr gegenüber. An der Werbung für neue BV-Mitglieder muss aber aktiv weiter gearbeitet werden (Appell an die Versammlung). Die starken Jahrgänge beginnen erst ab dem Alter von 40 Jahren. Den mit Abstand stärksten Anteil stellen die 71 Jahre und älteren Personen. Männer und Frauen sind fast genau gleich stark vertreten.

Ich danke für die Aufmerksamkeit und darf jetzt unseren Kassierer Dirk Birken um den Kassenbericht bitten.

Krefeld, 06.04.2017

gez. Heinz-Werner Knoop, Vors. BV Grönland 1952 e.V.